

## **30. Sept. 2018. 19. Sonntag nach Pfingsten. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 15.00 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, der Himmlische Vater spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Meine Geliebten, auch heute möchte Ich euch einige Informationen zukommen lassen, damit ihr für die kommende Zeit gerüstet seid, diese vielen Probleme, die auf euch zukommen werden, übersteht. Ich lasse euch nicht allein, da Ich weiß, mit wie vielen Ängsten ihr euch herumplagen müsst.

**Ihr glaubt und vertraut, doch man glaubt und vertraut euch nicht.** Ihr steht im schlimmsten Kampf. Man verachtet euch, man nimmt euch die Ehre. Doch ihr könnt nicht aufhören und den bitterlichen Kampf beenden.

Vertraut mir, Meine Geliebten. Ich helfe euch und stelle euch Meine liebste Mutter und Königin zu eurer Verfügung. Sie weiß um eure Not und legt diese Mir täglich zu Füßen.

Meine Geliebten, hört bitte alle nicht auf Mir eurer vollstes Vertrauen zu schenken. Ich stehe euch zur Seite. Nie werde Ich euch allein lassen in diesem beschwerlichen Kampf. Eure Himmlische Mutter stellt euch eine Legion Engel zur Seite damit ihr bis zum Ende ausharren könnt. Vergesst bitte nicht, dass dieses der schwerste Kampf mit den satanischen Mächten ist, denn Satan holt zum letzten Schlag aus.

**Immer noch versucht er, euch durch andere Personen von der Wahrheit abzubringen.**

**Wie sieht es heute in dieser Katholischen Kirche aus? Wer kann noch mit gutem Gewissen diesen Priestern vertrauen, die versuchen, das Heiligste in den Schmutz zu ziehen?**

**Es ist eine große Last, die ihr zu tragen habt. Ohne die Göttlichen Kräfte würdet ihr jetzt alle versagen.**

Verbindet den Himmel immer wieder mit jedem Problem, das auf euch zukommt. Ihr könnt Mir helfen, Meine Geliebten, noch viele Priester vor der ewigen Verdammnis zu retten. **Ich kann nur sagen, dass die Hölle ewiglich ist und zudem grausam.**

Hört auf Meine Worte und nehmt sie ernst. Ihr alle wisst, dass Mein Zorn entbrannt ist. Mein Eingriff hat an vielen Orten bereits begonnen. Leider merken es die Menschen nicht, weil sie sich von dem wahren Glauben zu weit abgewannt haben. Auch die Apostasie schreitet weiter voran. Auch sie ist nicht aufzuhalten.

Meine Geliebten, ich bitte euch inniglich, sühnt weiterhin für die vielen Vergehen, die in der heutigen Katholischen Kirche geschehen. Sie sind zu grausam, um sie zu beschreiben.

**Auch leben die Menschen weiterhin in einer ständigen Angst vor dem Terror der Islamisten. Grundlos ziehen sie ihre Messer aus der Tasche und erstechen Menschen, da der Islam ein Glaube der Gewalt ist. Diese jungen Menschen werden gezwungen, Menschen zu bedrohen. Niemand fragt danach, wie es weitergehen soll. Noch nie hat es in der Katholischen Kirche so ausgesehen, dass sie von der eigenen Obrigkeit zerstört wird. Auch diese Obrigkeit hat den wahren Glauben verloren. Sie schauen auf den Mammon und nicht auf die Verbreitung des wahren Glaubens.**

Die Menschen suchen Schutz in ihren Reihen. Auch dort finden sie ihn nicht, denn der Egoismus hat die Menschen unbrauchbar für den anderen gemacht. Jeder denkt an seinen eigenen Vorteil und verrät den anderen, wenn es um seinen eigenen Vorteil geht.

**Meine Geliebten, wenn ihr nur wüsstet, wie sehr Ich euch liebe. Doch ihr könnt es euch in keinsten Weise vorstellen, wie sehr Ich auch um euch leide. Ich kann euch nicht von diesem Leid befreien, denn dann gehen so viele Seelen in das ewige Verderben.**

Meine geliebten Kinder, noch immer wende Ich Mich an euch, dass ihr durchhaltet. Gebt nicht auf in dieser letzten Zeit. Wendet euch so oft es möglich ist, an den Heiligen Erzengel Michael, dessen Fest wir gestern gefeiert haben.

**Er ist der Patron Deutschlands und möchte euer Land vor den Islamisten schützen. Doch ihr müsst ihn anrufen. Er wartet auf euren Ruf und eure Hilferufe. Die Engel stehen alle bereit und man ruft sie nicht an. In diesem Engelmonat haben die wenigsten Menschen es für erforderlich gehalten, die Schar der bereitstehenden Engel anzurufen. Nun vergeht dieser Monat und die Menschen bleiben in ihrer Not allein.**

Ihr, Meine Geliebten, wollt vielen helfen. Doch sie hören nicht auf euch, sondern verachten euch noch. Ihr werdet als Sektierer bezeichnet. Ertragt es, denn auch der Sohn Gottes wurde als Satan hingestellt. Er hat alle Schuld auf sich geladen. Folgt ihm nach. Beschwert euch nicht, wenn vieles auf euch zukommt, das ihr nicht verstehen könnt.

Wie oft werdet ihr gefragt haben, warum greift nun der Himmlische Vater immer noch nicht ein? Das werdet ihr nicht verstehen können. Ich bin der Große und Allwissende, der Allmächtige Gott, den niemand ergründen kann. Auch ihr nicht, Meine Geliebten. Es bleibt auch für euch ein Geheimnis.

Ich habe doch nur noch euch, Meine Geliebten. Bitte, verlasst Mich nicht in dieser Zeit und springt noch in dieser letzten Zeit ab, wenn der Böse euch mit unergründlichen Worten umgarnen möchte.

Ich liebe euch und ihr werdet für immer, wenn ihr bis zum letzten Ende durchhaltet einst an Meinem Hochzeitsmahl in der Ewigkeit teilhaben.

Wie viele Zeichen habe ich den Menschen gegeben, um zu erkennen, dass es nur Mich, den Dreifaltigen Gott gibt? Und doch reagieren diese Menschen blind. Sie werfen sich Satan vor die Füße, da ihnen die Welt und ihre Genüsse am wichtigsten erscheinen.

Meine Geliebten, es ist schwer, sich von Vater und Mutter zu trennen, wenn sie sich dem Modernismus verschrieben haben und nicht bereit sind, sich der Tradition zu unterwerfen.

Allein diese Tradition zählt. Jesus Christus hat Seine eigene Kirche gegründet und man zerstört sie nun durch den Modernismus systematisch. Man erkennt nicht mehr das Gute.

**Die Lüge ist zur Wahrheit geworden. Niemand erkennt die List des Bösen und entfernt sich von den bösen Mächten. Die weltlichen Gelüste sind so anziehend, dass man den liebenden Gott an die Seite gestellt hat. Der Tabernakel ist leer. Ich, der Himmlische Vater muss Meinen Sohn vor den Machenschaften der Obrigkeiten schützen, weil sie selbst nicht bereit sind, das Heiligste zu ehren und zu schützen.**

**Die Heilige Eucharistie ist nur noch Symbol. Man hat sie dem Protestantismus gleich gemacht. Es gibt keine Unterschiede mehr. Könnt ihr das verstehen, Meine Geliebten, wie weh mir das tut? Wie viele Tränen habe Ich vergossen, denn man schlägt Meinen geliebten Sohn, der für alle ans Kreuz gegangen ist, erneut ans Kreuz. Die Heilige Opfermesse verwechselt man weiterhin mit der Mahlgemeinschaft der Protestanten und hat diese schwere Sünde auch noch legalisiert.**

Wie viele Sünden sind heute legal, weil eine Gewöhnung bereits eingetreten ist. Man erkennt nicht die Sünde, denn sie ist bereits zur Wahrheit geworden. Sie wird verbreitet und die Menschen werden in die Irre geführt, ohne dass sie es merken. Das Chaos ist nicht nur in der Politik eingetreten sondern auch in der Katholischen Kirche. Es wird verbreitet und die Wahrheit vertuscht.

Ich Meine Geliebten, werde nun alles aufdecken, was irrtümlich geglaubt wird. Es ist ein Durcheinander eingetreten. Die Menschen leben voller Angst und man nimmt ihnen diese Angst nicht, sondern führt sie weiterhin in die Irre und die Glaubenslosigkeit.

Wie viele Tränen vergießt weiterhin euer Himmlische Vater? Erkennt ihr immer noch nicht Meine Not?

Wie viele Sühneseelen habe Ich ernannt, um die vielen schweren Sünden zu sühnen? Die Seelen sind für Mich bereit und sie beschweren sich auch nicht um ihre Leiden. Um des Himmels willen ertragen sie ihr Leid.

Meine Geliebten, hört nicht auf, die Wahrheit zu verbreiten und für diese Wahrheit euer Leben zu lassen, denn ihr seid Märtyrer der Seele. Ihr habt es festgestellt und stellt euch zur Verfügung.

**Es wird ein schwerer Weg auch in Zukunft sein. Aber mit Meiner Hilfe werdet ihr alle Schwierigkeiten meistern.**

Ich segne euch mit allen Engeln und Heiligen, mit eurer liebsten Himmlischen Mutter und Königin in der Dreieinigkeit im Namen des Vaters des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

**Bleibt Mir treu, Meine Geliebten, dann kann euch nichts geschehen.  
Dann habt ihr in jeder Lage euren besonderen Schutz.**